

Inhalt

Willkommen! 5

So funktioniert's! 7

Übungsteil 8

1 + 2	Probediktate	8
3 – 5	Schärfung	12
6 – 9	Dehnung	18
10 – 12	s-Laut	26
13	Schwierige Vokale	32
14	Schwierige Konsonanten	34
15 – 17	Groß oder klein?	36
18 + 19	Getrennt oder zusammen?	42
20 – 22	Zeichensetzung	46

Grammatische Begriffe 52

Test- und Lösungsteil 53

Tipps für Eltern 55

1 + 2	Probediktate	56
3 – 5	Schärfung	58
6 – 9	Dehnung	61
10 – 12	s-Laut	65
13	Schwierige Vokale	68
14	Schwierige Konsonanten	69
15 – 17	Groß oder klein?	70
18 + 19	Getrennt oder zusammen?	73
20 – 22	Zeichensetzung	75

Audio-CD: Inhalt 78

Willkommen!

Hallo, liebe Schülerin, lieber Schüler,

du willst etwas für bessere Noten im Diktat tun?
Gratuliere! Denn den ersten Schritt hast du schon geschafft.
Mit diesem Buch und der beiliegenden Audio-CD kannst du deine Rechtschreibung systematisch verbessern – und zwar ganz alleine oder auch mit Hilfe deiner Eltern.

Im **ersten Teil** findest du:

22 clevere Übungsdiktate

jeweils zu einem bestimmten Rechtschreibproblem

- mit kurzen Regeln und Tipps
- mit markierten Problemwörtern und Pausenzeichen
- mit gezielten abwechslungsreichen Übungen

So kannst du erst mal intensiv üben.

Im **zweiten Teil** gibt's dann:

22 genauso clevere Testdiktate

als Ergänzung zu den Übungsdiktaten

- zum Selbstdiktat oder für deine Eltern
- die meisten davon zusätzlich auf Audio-CD

Damit du siehst, wie sicher du schon geworden bist!

Und vor allem: Du kannst ganz alleine und ohne Stress üben.
Wie das funktioniert, erfährst du auf der nächsten Seite.

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Buch entschieden haben.
Denn es enthält nicht nur Diktate mit Regeln und Übungsmaterial,
sondern es gibt auch viele Tipps für ein sinnvolles Training: auf S. 7,
in den ersten beiden Kapiteln und speziell für Sie auf S. 55 und S. 57
im Test- und Lösungsteil.

**Viel Erfolg wünschen
der Autor Alexander Geist
und der mentor Verlag**

4

Schärfung 2 k oder ck, z oder tz?

Die schicke Wanze – was für eine beknackte Story! (Teil 1)

Eine winzige Wanze | bedeckte ihre Nacktheit | stolz mit einem scheckigen, | pinkfarbenen Seidenlaken. | Sie schminkte sich | mit einer glänzenden Tunke | aus Quark, Nelkenöl und Imkerhonig. | Der benachbarte Schrank guckte belämmert, | weckte die Blumengestecke und Plakate | an der gekalkten Wand | und meckerte voller Ekel: | „Was heckt der Winzling aus? | Das ist ja zum Gackern!“ | Das Blumengesteck grunzte: | „Ihr Aussehen ist gänzlich unschicklich.“ | Dreckig grinsend | und mit flackernden Blicken | quiekte die Wanze: | „Ich gehe mit einem Finken | in die Disko zum Tanzen. | Vorgestern schenkte er mir | Nelken vom Markt. | Heute schickt er Speckbrot aus der Bäckerei. | Das verdanke ich sicherlich | meiner makellosen Schönheit. | Ihr dagegen steckt so voller Macken, | dass jede Anstrengung, | das zu ändern, | wirklich zwecklos wäre. | Selbst mit schicken Röcken und Zuckerpuder | würdet ihr unter Brücken sitzen | wie betrunkene Punker | und im Dreck versinken. | Nicht einmal der Eckbank | mit den fleckigen, ungeflickten Polstern | oder der hinkenden Mücke | auf der putzigen Schaukel | würde es schmecken, | mit euch herumzuwanken.“ | Voller Zorn quakten die anderen. | Die Spucke blieb ihnen weg. | Gehässig winkend | entschwand die Wanze. | Wird sie ihr Glück finden?

(174 Wörter)



Für die Unterscheidung von *k* und *ck*, *t* und *tz* ist die Sache noch einfacher als für die Konsonantenschreibung im Allgemeinen:

- Steht vor dem *k*- oder *z*-Laut ein Konsonant oder ein langer Vokal bzw. Diphthong, schreibt man *k* bzw. *z*: *merken*, *Herz*, *heizen*, *Haken*,
- steht ein kurzer Vokal dort, muss man *ck* bzw. *tz* schreiben: *Stück*, *Trick*.

(Dieser Grundsatz gilt, wie jede in diesem Buch genannte Regel, nur für deutsche Wörter. Fremdwörter gehorchen eigenen Gesetzen!)

Übungen

Übung 1

Schreibe aus dem Diktat die Wörter mit *z* und *k* bzw. *tz* und *ck* heraus, und zwar geordnet nach zwei Gruppen. Male jeweils den Laut vor dem *z*, *k*, *tz* bzw. *ck* mit Farbe nach, um dir die Regel zu veranschaulichen.

Wenn schon Blödsinn, dann aber voll! Wie wäre es, wenn du auch Unsinnstexte verfasst? Zum Beispiel solche wie die folgenden beiden! Setze an den Leerstellen übrigens noch die richtige Schreibweise des *k*-Lautes ein (*k* bzw. *ck*).

Übung 2

Ein flin_____er Trin_____er, ran_____ und schlan_____,
hin_____t qua_____end hinein in einen Schran_____.

Doch der Gestan_____ ist wie ein Win_____ nicht nur für den Fin_____,
sondern auch für On_____el und Tanten,

die En_____el und alle Be_____anntn.

Drum lass das Trin_____en sein, o Trin_____er,
mit Al_____ohol bis immer du ein Stin_____er!

Dre_____ige, fle_____ige, spe_____ige Schne_____en
verdre_____en mit sche_____igen Fle_____en

die E_____en von De_____en und we_____en damit die Ze_____en,
die in ihren Verste_____en

ke_____ etwas Böses aushe_____en –

welch ein abgrundtiefer Schre_____en!



Übung 3

Du siehst – mit solchen kleinen Texten kannst du dir richtige Eselsbrücken bauen. Um dir dein Dichter-Geschäft zu erleichtern, bieten wir dir ein paar Reimreihen. Setze sie fort und verwende sie, wenn du nun selber zwei oder drei kleine „Gedichte“ schreibst.

1. Glocken, bocken, aufstocken, Bro..., frohl..., h..., L..., l..., sch..., S..., st..., tr..., verl...
2. Haken, L..., Kr..., qu..., Sch...
3. trinken, bl..., s..., F..., h..., Sch..., schm..., st..., tr..., vers..., w..., z...
4. dunkeln, f..., m..., sch..., verd...
5. sitzen, schw..., bl..., R...
6. Glanz, Schw..., Fr..., g..., T...



Schärfung 2

Die schicke Wanze – was für eine beknackte Story! (Teil 2)

Kaum war die prunkvoll geschminkte Wanze | in den Birkenpark eingebogen, | säuselte es verlockend | aus einer Hecke. | „Rapunzelchen, | schicke dein lockiges Haar herunter, | Rumpelstilzchen ist da!“ | „Ach, mein Fink!“, | gluckste die Wanze | und stürzte los. | Doch oh Schreck, | wer guckte mit flackernden, | funkelnden Blicken um die Ecke? | Der Falkenprinz, | ein stadtbekannter, ziemlich linker Kerl, | der alle Finken wirklich grenzenlos hasste! | Geschockt hockte die Wanze da. | „Fliege zu deinem Finken, | mein Schätzchen!“, | grunzte der Falke | und kickte die Wanze | zackig und schnurstracks | mit seinen starken Krallen | vor die Räder einer Elektrolokomotive. | Wie hingen da der Wanze | die prunkvoll gewickelten Locken, | die sich vorher noch keck | um ihr Gesicht gerant hatten, | zerzaust um die Backen! | Das Schicksal machte den bössartigen Falken | zum Henker ihres Glücks | und ließ es in tausend Stücke zerplatzen. | Kein Polkatanz, | kein Trinken von Zuckersirup an der Bar. | Hinkend, verdreht und kalkweiß | wie ein spukendes Gespenst | torkelte die Wanze | in ihr Zimmer zurück. | Dessen Bevölkerung frohlockte wie verrückt. | Und was sagt einem diese merkwürdige Geschichte nun? | Im Leben kommt nicht immer alles so, wie man es denkt.

(177 Wörter)

z/k: Wanze, winzige, stolz, pinkfarbenen, (Seiden)laken, schminkte, glänzenden, Tunke, Quark, Nelkenöl, Imkerhonig, Schrank, Plakate, gekalkten, Ekel, Winzling, grunzte, gänzlich, quiekte, Finken, Disko, zum Tanzen, schenkte, Nelken, Markt, verdanke, makellosen, wirklich, betrunkene, Punker, versinken, hinkenden, Schaukel, herumzuwanken, quakten, winkend;

tz/ck: schicke, beknackte, bedeckte, Nacktheit, scheckigen, guckte, weckte, Blumengestecke, meckerte, heckt, zum Gackern, unschicklich, dreckig, flackernden, Blicken, schickt, Speckbrot, Bäckerei, steckt, Macken, zwecklos, schicken, Röcken, Zuckerpuder, Brücken, sitzen, Dreck, Eckbank, fleckigen, ungeflickten, Mücke, putzigen, schmecken, Spucke, Glück

flinker, Trinker, rank, schlank, hinkt, quakend, Schrank, Gestank, Wink, Fink, Onkel, Enkel, Bekannten, Trinken, Trinker, Alkohol, Stinker; dreckige, fleckige, speckige, Schnecken, verdrecken, scheckigen, Flecken, Ecken, Decken, wecken, Zecken, Verstecken, keck, aushecken, Schrecken

1. Glocken, bocken, aufstocken, Brocken, frohlocken, hocken, Locken, locken, schocken, Socken, stocken, trocken, verlocken
2. Haken, Laken, Kraken, quaken, Schnaken
3. trinken, blinken, sinken, Finken, hinken, Schinken, schminken, stinken, trinken, versinken, winken, zinken
4. dunkeln, funkeln, munkeln, schunkeln, verdunkeln
5. sitzen, schwitzen, blitzen, Ritzen
6. Glanz, Schwanz, Franz, ganz, Tanz

Übung 1

Übung 2

Übung 3